



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun



Tätigkeitsbericht 2003



KOMMANDO der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun

Kommandant:	ABI	Hellrigl Werner
Kommandant-Stellvertreter:	HBI	Reitberger Oskar jun.
1. Zugskommandant:	OBI	Traxler Christian
2. Zugskommandant:	BI	Hebenstreit Erwin
Gerätewart:	AW	Andexlinger Thomas
Schriftführer:	AW	Steinmaßl Markus
Kassenführer:	AW	Autengruber Erich



ERWEITERTES KOMMANDO der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun

Feuerwehrarzt:	FA	Dr. Fiereder Karl
Feuerwehrkurat:	Fkur	Mag. Peters Hans-Jörg
Feuerwehrtechniker-B:	FT-B	Ing. Maurer Harald
Atemschutz:	HBM	Wögerbauer Karl jun.
Ausbildung:	HBM	Steindler Michael
Ausbildung:	HBM	König Albert
Ausbildung:	HBM	Schieder Werner
Ausbildung:	HBM	König Johann
Jugendbetreuer:	OFM	Autengruber Thomas



PERSONAL

Im Berichtsjahr **2003** verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun bei den Aktiven und Reservisten folgende Personalbewegung:

Stand per 01.01.2003		89 Mann
Zugang während des Jahres	+	7 Mann
Überstellung aus der Jugendgruppe	+	1 Mann
Abgang während des Jahres	-	2 Mann

Stand per 31.12.2003 95 Mann



Von diesen

95 Mitgliedern sind
22 Mann Reservisten und
73 Mann aktive Feuerwehrmänner

dazu kommen noch **16 Kameraden aus der Jugendgruppe.**

Das ergibt somit einen Gesamtstand von

111 Mitgliedern

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun



Nachstehend angeführter Kamerad aus der Jugendgruppe wurde nach Erreichen des 16. Lebensjahres in den Aktivstand als Probefirewehrmann übernommen:

Streitferdt Stefan mit 10.11.2003

Folgende Kameraden wurden in die Feuerwehr Traun aufgenommen.

Zimmermann Thomas mit 25.03.2003

Lederer Thomas Anton mit 07.06.2003

Schenk Franz Josef mit 09.07.2003

Kirchhofer Rene mit 10.11.2003

Weiters wurden folgende Kameraden als Mitglieder der **Hundestaffel** in den Reservistenstand aufgenommen:

Bäck Doris mit 31.12.2003

Gruber Markus mit 31.12.2003

Neulinger Harald mit 31.12.2003



Aufgrund diverser Umstände sind nachstehend angeführte Kameraden aus der FF Traun ausgetreten:

Schieder Christian mit 10.11.2003

Schneeweis Christine mit 04.03.2003



EINSÄTZE

Im Jahr **2003** verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun

348 Einsätze

Und zwar

86 BRANDEINSÄTZE

mit **1.257** eingesetzten Mann
mit **1.048** Stunden

und

262 TECHNISCHE EINSÄTZE

mit **1.416** eingesetzten Mann
mit **1.664** Stunden





Die Brandeinsätze gliedern sich in:

- 18 Brände in Wohngebäuden
- 50 Brände in Betrieben und öffentlichen Gebäuden
- 8 Wald-, Fluren- und Müllbrände
- 5 Brände an Kraftfahrzeugen
- 5 Sonstige Brandobjekte
- 38 Alarmierungen durch automatische Brandmeldeanlagen

Im Rahmen dieser **86 Brandeinsätze** leisteten wir 1 x in Ansfelden und 1x in Allhaming Nachbarschaftshilfe.





Die technischen Einsätze gliedern sich wie folgt:

- 17 Hilfeleistungen für Menschen in Notlage
- 9 Hilfeleistungen für Tiere in Notlage
- 6 Einsatz zur Bergung von Kraftfahrzeugen
- 25 Einsätze nach Auslaufen von Mineralölen, bzw. Ausströmen von Gasen oder anderen gefährlichen Stoffen
- 11 Einsätze zur Beseitigung von Wasserschäden oder sonstigen Pumparbeiten (nach Rohrbrüchen, Wolkenbrüchen, verstopften Kanälen, zur Wasserversorgung usw.)
- 2 Einsätze zum Beseitigen von Sturmschäden
- 12 Sicherungsdienste, wie Kontrollgänge oder Lotsendienste
- 80 Hilfeleistungen bei Gefahr durch Bienen, Hummeln, Wespen oder Hornissen
- 2 Hilfeleistung bei Einsturz von Gebäuden sowie bei Gefahr von losen Bauteilen
- 12 Einsatzleistungen nach Verkehrsunfällen, inkl. Freimachen von Verkehrswegen
- 21 Türöffnungen bei „Gefahr in Verzug“ (z.B. eingeschlossenes Kleinkind, eingeschalteter E-Herd udgl.)
- 5 Taucheinsätze
- 28 Sonstige technische Hilfeleistungen
- 2 Bergungen sonstiger Güter
- 30 Drehleitereinsätze



In 6 Fällen leisteten wir Nachbarschaftshilfe, und zwar:

1x in Perg, 1x in Weyregg, 2x in Linz, 1x in Nöstlbach und 1x in Pasching.





ZEITAUFWAND

Insgesamt wendeten die aktiven Trauner Feuerwehrmänner im Jahr 2003

14.376 Stunden

für den Feuerwehrdienst auf.

Diese Stundenanzahl ergibt sich aus folgender Aufstellung:

86 Brandeinsätze	621 Stunden
262 Technische Einsätze	4.125 Stunden
108 Übungen, Schulungen und Bewerbe	1.747 Stunden
1 Bezirkstagung	63 Stunden
1 Vollversammlung.....	219 Stunden
1 Wahl des Feuerwehrkommandos	230 Stunden
12 Monatsversammlungen.....	214 Stunden
6 Kommandositzungen	
6 Erweiterte Kommandositzungen	153 Stunden
15 Feuerwehrmänner besuchten Lehrgänge an der OÖ. Landesfeuerweherschule	472 Stunden (es wurden hier fiktiv 8 Stunden pro Tag gerechnet)
Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen, Geräten und Einrichtungen	351 Stunden
Zeitaufwand der Jugendbetreuer	1.260 Stunden
Diverse Reinigungsarbeiten in der Feuerwehrzentrale (Geräte, Fahrzeuge, Halle u. dgl.)	90 Stunden



Sonstige Feuerwehrdienste, wie Dienstfahrten, Bewerbe, Aktionen, Teilnahme an Veranstaltungen usw. 4.425 Stunden

Warten der Atemschutz- und Tauchgeräte, sowie Füllen der Atemluftflaschen 154 Stunden

Durchführung der Handfeuerlöcheraktion, bzw. Überprüfung der Handfeuerlöcher in eigener Werkstätte..... 157 Stunden

Teilnahme an feuerpolizeilichen Beschauteu bzw. behördlichen Bauverhandlungen..... 95 Stunden





HOCHWASSER – MEDAILLEN 2003

Am 05. Dezember 2003 wurde den im August 2002 im Hochwassereinsatz gestandenen Mitgliedern als Dank und Anerkennung für Ihren Einsatz die Hochwasser-Medaille des Landes Oberösterreich verliehen.

Stellvertretend für die FF Traun wurde unserem Kommandanten ABI Werner Hellrigl symbolisch im Beisein von AFK BR Ing. Wolfgang Lehner und Bürgermeister Ing. Harald Seidl die Medaille angesteckt.

Weiters wurden folgende Kameraden mit der Medaille ausgezeichnet:



AW Andexlinger Thomas	AW Autengruber Erich	OFM Autengruber Thomas
HBM Auzinger Hans-Peter	FM Falkner Bernd	BM Fiereder Reinhart
HFM Garstenauer Roland	OFM Geisbauer Alexander	OFM Gokl Christian
BM Graz Günther	LM Greindl Hans-Jürgen	OLM Haindrich Karl
OFM Hanneschläger Sascha	BI Hebenstreit Erwin	FM Hellrigl Andreas
HFM Hellrigl Christoph	ABI Hellrigl Werner	OBM Hermann Paul
LM Holzmüller Jürgen	FM Kaiser Wilhelm jun.	HLM Kaiser Wilhelm sen.
FM Kalabis Reinhard	E-HBM Kirchmayr Konrad	HBM König Albert
HBM König Johann	FM König Manuel	LM König Wolfgang
FM Kollmann Florian	HFM Kunst Peter	OFM Lajosch Thomas
HFM Lederer Thomas	OFM Leibetseder Klaus	BM Leidenfrost Rudolf
OBM Lindinger Gerhard	FT-B Maurer Harald	HLM Mayr Franz
OLM Möseneder Klaus	LM Neuwirth Thomas	BM Pernkopf Oskar
E-HBM Platzer Alfred	OFM Pum Manuel	OLM Pum Stefan
BM Pusch Engelbert	HBI Reitberger Oskar jun.	HBI Reitberger Oskar sen.
HLM Ringer Wolfgang	HBM Schieder Werner	OFM Schuster Florian
HBM Steindler Michael	AW Steinmassl Markus	HFM Wagner Thomas
OBM Welker Walter	HBM Wögerbauer Karl jun.	



A T E M S C H U T Z 2003

6 Einsätze mit **20 Mann** und **3 Stunden,**
15 Übungen mit **51 Mann** und **17 Stunden,**
1 Schulungen mit **11 Mann** und **22 Stunden.**

Personalstand Atemschutzträger: **36 Mann**
Personalstand „Gefährliche-Stoffe-Gruppe“: **14 Mann**

Der Atemluftkompressor war im abgelaufenen Jahr
34 Stunden im Einsatz

Insgesamt wurden **316 Atemluftflaschen** gefüllt, davon

FF Traun:

19 Atemluftflaschen 200 bar
79 Atemluftflaschen 300 bar
101 Taucherflaschen

Andere Feuerwehren:

82 Atemluftflaschen 200 bar
35 Atemluftflaschen 300 bar

Im Arbeitsbuch der Atemschutzwerkstätte wurden **154 Stunden** registriert.





Weiters ist noch erwähnenswert, dass bei Dienstleistungen für das Stadtamt Traun diverse Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr und natürlich auch die benötigte Mannschaft mit

121 Stunden

eingesetzt waren.

Zu den vorerwähnten 14.376 Stunden der aktiven Feuerwehrkameraden haben die Mitglieder der Jugendgruppe bei ihrer Ausbildung und diversen Tätigkeiten

3.853 Stunden

aufgewendet.

Insgesamt wurden also von sämtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun

18.229 Stunden

für die Feuerwehrdienste aufgewendet.

Jene unzähligen Stunden, welche die Kommandomitglieder, die Jugendbetreuer und diverse Kameraden für die Verwaltungs- und Organisationsarbeiten aufgebracht haben, scheinen, wie jedes Jahr, in diesem Tätigkeitsbericht **NICHT** auf.





SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Feuerpolizeiliche Beschauten, behördliche Bauverhandlungen

Laut den Bestimmungen des neuen Feuerpolizeigesetzes LGBl. 113 vom 13.10.1994, müssen nach dem neuen Beschauintervall alle Objekte der Stadt Traun hinsichtlich ihrer Einstufung in die jeweilige Risikogruppe überprüft werden.

An insgesamt 2 Tagen wurden

10 Betriebe sowie **6 Schulen**

auf ihre Feuersicherheit hin überprüft.

Bei **11 behördlichen Bauverhandlungen, Kommissionierungen bzw. Lokalausweisungen** waren der Kommandant oder sein Stellvertreter anwesend, bzw. gaben eine Stellungnahme bezüglich der feuerpolizeilichen Vorschriften bekannt.





In der eigenen Werkstätte wurden 2003

31 Stück Handfeuerlöscher

gefüllt bzw. überprüft.

Dies erforderte einen Zeitaufwand von **35 Arbeitsstunden**.

Aufgrund des großen Interesses wurde im Jahre 2003 eine Aktion zur Überprüfung von privaten Handfeuerlöschern durchgeführt.

Bei der Aktion im November 2003 wurden

547 Stück Handfeuerlöscher

zur Überprüfung abgegeben.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung dieser Aktionen waren **115 Stunden** an Freizeit der Mitglieder der FF Traun erforderlich.

Die Handfeuerlöscher-Überprüfungsaktion wird nunmehr seit **15 Jahren** durchgeführt. Seit 1988 wurden insgesamt



7.511 Stück Handfeuerlöscher

von den Bewohnern der Stadt Traun zur gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung abgegeben!

Aktion Altauto

Als weitere Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun ist noch anzuführen, dass im Jahr 2003

9 Autowracks

aus dem Stadtgebiet Traun entsorgt wurden.





AUSBILDUNGSSTAND

Über den Gesamtausbildungsstand der Trauner Feuerwehrmänner ist zu berichten, dass mit Stand 31. Dezember 2003

76	Kameraden den	Grundlehrgang
46	Kameraden den	Gruppenkommandantenlehrgang
7	Kameraden den	Zugskommandanten-Lehrgang
22	Kameraden den	Kommandantenlehrgang
26	Kameraden den	Atemschutzlehrgang
27	Kameraden den	Funklehrgang
32	Kameraden den	Maschinistenlehrgang
10	Kameraden den	TLF-Lehrgang
9	Kameraden den	Lotsen/Verkehrsregler-Lehrgang
21	Kameraden den	Wasserwehrlehrgang I
14	Kameraden den	Wasserwehrlehrgang II
24	Kameraden die	Schiffsführerausbildung
11	Kameraden den	Taucherlehrgang
8	Kameraden den	Strahlenmessenlehrgang I
5	Kameraden den	Strahlenmessenlehrgang II
2	Kameraden den	Strahlenmessenlehrgang III
32	Kameraden den	Technischen Lehrgang I
15	Kameraden den	Technischen Lehrgang II
11	Kameraden den	Gefährliche-Stoffe-Lehrgang
8	Kameraden den	Lehrgang für Träger von Vollschutzanzügen
7	Kameraden den	Lehrgang für Warn- und Messgeräte
6	Kameraden den	Jugendbetreuer-Lehrgang





10	Kameraden den	Lehrgang für Sauerstoffschutzgeräteträger
11	Kameraden den	Einsatzleiterlehrgang
10	Kameraden den	Betriebsbrandschutzlehrgang
12	Kameraden den	Schrift- und Kassenführerlehrgang
10	Kameraden den	Rettungsschwimmerlehrgang
3	Kameraden den	Archivarlehrgang
5	Kameraden den	Löscherwartlehrgang
13	Kameraden den	Atemluftfüllstationenlehrgang
9	Kameraden den	Gerätewartelehrgang
10	Kameraden den	Drehleitermaschinenlehrgang
6	Kameraden den	Atemschutzwartelehrgang
4	Kameraden den	Ölalarmlehrgang
3	Kameraden den	Sprenglehrgang-I
2	Kameraden den	Sprenglehrgang -II
2	Kameraden den	Ausbilderlehrgang
1	Kameraden den	Vorb. Brandschutz
1	Kameraden den	Handbuch Grundausbildung
1	Kameraden den	Ausbilderlehrgang

besucht haben



Weitere Lehrgänge, wie

diverse Weiterbildungslehrgänge, zB Kommandanten-, Strahlenmessweiterbildung, usw. wurden ebenfalls von Trauner Feuerwehrmännern an der Oö. Landes-Feuerwehrschnule absolviert.



Über den Stand der **Kraftfahrer** sind wir in der Lage, zu berichten, dass

40 aktive Kameraden den
30 auch den
2 Kameraden den
20 aktive Kameraden den

C-Führerschein
E-Führerschein
D-Führerschein
B-Führerschein

besitzen.



Im November 2003 fand eine Atemschutzleistungsprüfung, veranstaltet von der FF Rufling, statt. **6 Kameraden** nahmen daran teil und schnitten dabei **gut** ab.

Aufgrund ihrer bestandenen Leistungsprüfungen sind eine größere Anzahl der Trauner Feuerwehrkameraden berechtigt, folgende

LEISTUNGSABZEICHEN

zu tragen:

- 11 Mann das **Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE**
- 31 Mann das **Feuerwehrleistungsabzeichen in SILBER**
- 13 Mann das **Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD**

- 5 Mann das **Funkleistungsabzeichen in BRONZE**
- 1 Mann das **Funkleistungsabzeichen in SILBER**
- 2 Mann das **Funkleistungsabzeichen in GOLD**





- 6 Mann das **Wasserwehrleistungsabzeichen in BRONZE**
- 6 Mann das **Wasserwehrleistungsabzeichen in SILBER**
- 4 Mann das **Wasserwehrleistungsabzeichen in GOLD**

- 3 Mann das **Strahlenmessleistungsabzeichen in BRONZE**
- 2 Mann das **Strahlenmessleistungsabzeichen in SILBER**

- 13 Mann das **Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung Stufe 1**
- 6 Mann das **Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung Stufe 2**
- 10 Mann das **Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung Stufe 3**

- 1 Mann das **Atemschutzleistungsabzeichen**

Bei den oben angeführten Leistungsabzeichen wurde immer nur die höchste Stufe angeführt.

Und etliche aktive Kameraden besitzen den **Helfer- oder Retterschein** der Österreichischen Wasserrettung.





TREIBSTOFFVERBRAUCH

Mit unseren

12 EINSATZFAHRZEUGEN

wurde bei einem Treibstoffverbrauch von

5.278 Litern Diesel und

1.584 Litern Benzin

eine Strecke von

33.702 Kilometern



zurückgelegt.

Die Fahrtenbücher der Fahrzeuge und der Geräte mit Verbrennungsmotoren wurden monatlich auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.



Der Feuerwehrkommandant: _____



Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun, Joh.-Roithnerstraße 92, A-4050 Traun, office@feuerwehr-traun.at
F.d.sachl.R.d.Berichtes: AW Markus Steinmaßl

© März 2004, Alle Rechte vorbehalten!



KDOF 3

Am 29. Juni 2003 nahm die Freiwillige Feuerwehr Traun ein neues Kommandofahrzeug des Typs „VW Touran“ in ihren Dienst auf.

Das Fahrzeug soll für Besorgungsfahrten, Bauverhandlungen, feuerpolizeiliche Überprüfungen, Fahrten in die Feuerweherschule, kleinere Transporte sowie der Jugendgruppe zur Verfügung stehen.

Im herausnehmbaren Gerätekasten befinden sich ein Atemschutzerkundungsgerät, ein Force-Rettungssatz, zwei Maglite-Lampen mit Ladegerät und zusätzliche Kleingeräte.

Fahrgestell	VW Touran
Feuerwehrtechnische Einrichtung:	Firma Rosenbauer
Baujahr	2003
Leistung	74 kW / 100 PS
Gesamtgewicht	2210 kg
Besatzung	1+6





1 2 5 J A H R E freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun



125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Traun – unter diesem Motto stand die Woche vom 23. Juni bis 29. Juni 2003. Am Montag, dem 23. Juni 2003 begannen die Feierlichkeiten mit einem Festakt im Trauner Gemeinderatssaal unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste.

Als Abschluss der Jubiläumswoche fand von Freitag, dem 27. Juni 2003 bis Sonntag, den 29. Juni 2003 am Festgelände beim Sportzentrum Traun eine große Jubiläumsfeier statt. Die Eröffnung davon bildete am Freitag um 16:30 Uhr eine große Einsatzübung.

Der Höhepunkt der 125-Jahr-Feier am Festgelände war sicherlich die Leistungsschau mit den Trauner Feuerwehrfahrzeugen, Spezialfahrzeugen der Feuerwehren Linz, Wels und Enns sowie einem Flughafenlöschfahrzeug. Ein weiteres Highlight war auch die Landung des Notarzthubschraubers „Christophorus 10“ und dessen anschließende Besichtigungsmöglichkeit. Am Vorführungsgelände wurde den zahlreichen Besuchern gezeigt, wie man einen Fettbrand sicher löscht, wie ein Brandmelder in einem Kinderzimmer Leben retten kann und wie ein Handfeuerlöscher effektiv eingesetzt wird.



Am letzten Tag, standen ein Festzug, bei dem mehrere Feuerwehren aus dem In- und Ausland teilnahmen und eine Feldmesse am Programm. Während der Feldmesse machte das Trauner Feuerwehrkommando seinen Mitgliedern zum 125-Jahr-Jubiläum eine besondere Überraschung, ein neues Kommandofahrzeug, welches unmittelbar darauf mit dem neuen Schlauchboot und dem wieder angekauften und restaurierten Tanklöschfahrzeug 2000 aus dem Jahre 1961 gesegnet wurde.





HUNDESTAFFEL Zusammenstellung 2003



	<i>Anzahl</i>	<i>Teilnehmer</i>	<i>Stunden</i>
Öffentlichkeit	20	105	519
Prüfungen	9	28	280
Schulungen	1	11	55
Arbeitseinsätze	2	36	26
Übungen	60	386	1583

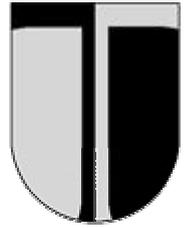


Weitere Höhepunkte waren:

Abseil- und Trümmersuchübung ABC-Abwehrkompanie (Hörsching), Einsatzübung mit FF Pasching, Vorführung Kinderfreunde Traun, Sicherungsdienst 125 Jahrfeier FF Traun, Vorführung Wilheringer Ferienpass, Suchübung FF Traun, Suchübung FF Edramsberg, Trümmersuchübung Harter Plateau



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun



Tauchergruppe



Tätigkeitsbericht 2003



Die Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun besteht derzeit aus

7 Tauchern

Diese sind (v.l.n.r.):

HBM Werner Schieder

BM Oskar Pernkopf

HBM Michael Steindler

HBI Oskar Reitberger

OBI Christian Traxler

OFM Christian Perfahl

(nicht auf dem Foto)

LM Andreas Falkner

(nicht auf dem Foto)





Beim Antauchen des Stützpunktes I am 26.04.2003 am Badesee Feldkirchen nahmen 5 **Kameraden** teil.



Im Berichtsjahr 2003 musste die Tauchergruppe zu

5 Taucheinsätzen

ausrücken, wobei

16 Mann insgesamt **425 Minuten**

unter Wasser arbeiteten.



Im Jahre 2002 machten die oben genannten Taucher, teilweise mit Unterstützung anderer Taucher insgesamt **155 Übungstauchgänge**.

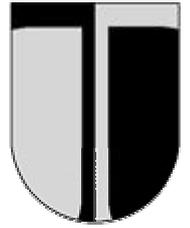
Die Gesamttauchzeit für das vergangene Jahr beträgt

5.751 Minuten = 96 Stunden

Der Tauchgruppenleiter: _____



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun



Jugendgruppe



Tätigkeitsbericht 2003



PERSONAL

Im Berichtsjahr 2003 verzeichnete die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun folgende Personalbewegung:

Stand per 01.01.2003	13 Jugendliche
Beitritte während des Jahres.....	4 Jugendliche
Überstellung in den Aktivstand	1 Jugendliche
<hr/>	
<u>Stand per 31.12.2003</u>	<u>16 Jugendliche</u>

In die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun sind folgende Jugendliche eingetreten:

Hellrigl Sascha	mit	28.01.03
Gayer Manuel	mit	09.07.03
Leusch Patrick	mit	09.07.03
Schartner Kevin	mit	10.11.03

Nach Erreichen des 16. Lebensjahres wurde der Kamerad

Streitferdt Stefan mit **10.11.03**

von der Jugendgruppe in den Aktivstand als Feuerwehrmänner übernommen.



Derzeit sind folgende Kameraden aktive Jugendbetreuer:

OFM Autengruber Thomas

ist Jugendbetreuer

ABI Hellrigl Werner

ist Jugendbetreuerstellvertreter

HBM König Johann

ist Jugendhelfer.

Die oben angeführten Jugendbetreuer werden in Ihrer Funktion durch das gesamte Kommando unterstützt.





Z E I T A U F W A N D

Die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun haben im Jahre 2003

3.853 Stunden



für den Feuerwehrdienst aufgewendet.

Diese Stundenanzahl ergibt sich aus folgender Aufstellung:

A U S B I L D U N G..... 2.348 Stunden

Diese wurden aufgewendet für:

Organisation, Dienstgrade, Uniformen	219 Stunden
Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Knoten.....	248 Stunden
Funk, Nachrichtenwesen, Orientierung	215 Stunden
Löschgruppe (Ausbildungsvorschrift „FW-Jugend“).....	235 Stunden
Erste Hilfe.....	243 Stunden
Besichtigung von Feuerwehreinrichtungen	195 Stunden
Sonstige Ausbildung	231 Stunden
Vorbereitung für den Jugendfeuerwehrleistungsbewerb	762 Stunden

Für weitere Aktivitäten, wie

Sportl. Betätigung, Wandern, Heimabende, Bastelstunden,
Teilnahme an 1 Jugendlager, Weihnachtsfeier,
Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und dgl.
leisteten die Mitglieder der Jugendgruppe 1.505 Stunden

Für diese hier angeführten Tätigkeiten wendeten die Jugendbetreuer



1.260 Stunden

auf.





Weitere Aktivitäten der Jugendgruppe

Bei der FF Ansfelden fand am **9. März 2002** der Wissenstest für den Bezirk Linz-Land statt.

- 9 Jugendliche nahmen daran teil und schnitten mit **sehr gutem Erfolg** ab.
- 4 Jugendliche errangen das Wissenstestabzeichen in **Bronze**
- 5 Jugendlicher errang das Wissenstestabzeichen in **Gold**.

Am **6. Juli 2002** fand in Micheldorf im Rahmen des Landesfeuerwehrleistungsbewerbes der Jugend-Feuerwehrleistungsbewerb statt.

Unsere Jugendgruppe nahm mit 9 Jugendlichen daran teil, wobei

- 3 Jugendliche das Jugendleistungsabzeichen in **Bronze** und
- 4 Jugendliche das Jugendleistungsabzeichen in **Silber**

errangen.

Zur Vorbereitung für diesen Landesbewerb nahm die Jugendgruppe an

- 3 Abschnitts-Leistungsbewerben und an
- 1 Bezirksbewerb

teil und errang dabei **4 schöne Pokale**.

Derzeit besitzen

- 11 Jugendliche das Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in **Bronze**
- 9 Jugendliche das Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in **Silber** und
- 4 Jugendliche das Rettungsschwimmerabzeichen in **Bronze**



Der Feuerwehrkommandant: _____